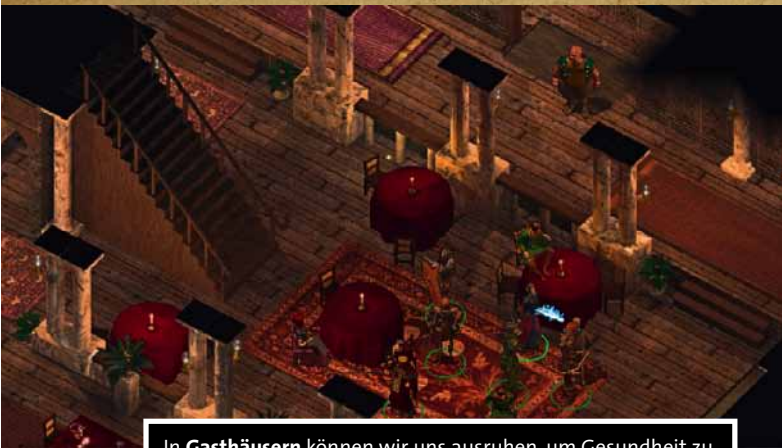




In **Gasthäusern** können wir uns ausruhen, um Gesundheit zu regenerieren und verbrauchte Zauber wiederherzustellen.



Hier ist die Welt noch in Ordnung. In **Kerzenburg** lernen wir die Grundfunktionen des Spiels kennen.

Baldur's Gate Enhanced Edition

Eines der besten Rollenspiele aller Zeiten kehrt zurück. 14 Jahre nach der Erstveröffentlichung erwartet uns mit der Baldur's Gate: Enhanced Edition die Neuauflage des Abenteuer-Klassikers von Bioware. Von Florian Heider

Angespielt

Genre: **Rollenspiel** Publisher: **Atari** Entwickler: **Overhaul Games (MDK 2 HD, nicht getestet)**
Termin: **18. September 2012** Status: **zu 90 % fertig**

GameStar.de/Quicklink/8047

Wir springen zurück in die zweite Hälfte der 90er-Jahre und werfen einen Blick auf ein junges Entwicklerstudio namens Bioware. Die Spieleschmiede hat sich bereits mit ihrem ersten Titel **Shattered Steel** (einer Mech-Simulation) einen Namen gemacht und präsentiert dem Branchen-Riesen Interplay (Insolvenz 2004) eine Demo zu einem neuen Rollenspiel-Projekt namens »Battleground: Infinity«. Der Publisher zeigt Interesse, empfiehlt Bioware jedoch, die **Dungeons & Dragons**-Lizenz in das Spiel einzubinden. Im Jahr 1998 ist es dann endlich soweit; Interplay veröffentlicht das Rollenspiel. Allerdings trägt es nicht mehr seinen ursprünglichen Namen, sondern einen, mit dem es in die Geschichte der Computerspiele eingehen und sich einen Platz in den Herzen der

Rollenspiel-Fans weltweit sichert: **Baldur's Gate**. Seit ein paar Monaten arbeitet nun Overhaul Games (**MDK 2 HD**) an einer Neuauflage des Klassikers. Dabei haben die Entwickler über 400 kleinere und größere Veränderungen vorgenommen. Ob die sinnvoll sind, haben wir bereits geprüft – und zwar anhand einer unfertigen Betaversion der **Baldur's Gate: Enhanced Edition**, die wir ausgiebig gespielt haben und deren PC-Version am 18. September für 20 US-Dollar erscheinen soll. Zudem kommt das Remake auch für iOS- und Android-Tablets, im Mehrspieler-Modus wird man plattformübergreifend abenteuernd können – dazu gleich mehr.

Die Handlung sei an dieser Stelle nur kurz angerissen: Unser Held wächst als Waisenkind friedlich bei seinem Ziehvater und Mentor Gorion in der Klosterfestung Kerzenburg auf. Eines Tages drängt uns der alte Mann plötzlich dazu, die eigenen vier Wände schnellstmöglich zu verlassen und mit ihm in einer Nacht- und Nebelaktion nach Baldur's Gate, der wichtigsten Stadt der Schwertküste, zu eilen, da er um unsere Sicherheit fürchtet. Während

des Nachtmarschs geraten wir in einen Hinterhalt. Gorion verschafft uns genügend Zeit zur Flucht, stirbt jedoch im Kampf gegen den Todesritter Sarad. Kurz darauf stellt sich heraus, dass der Anschlag nicht unserem Mentor galt, sondern uns selbst! Im Laufe des Abenteuers gehen wir der Verschwörung nach, werden immer tiefer in die politischen Ereignisse und Intrigen der Schwertküste verwickelt und scharen bis zu fünf kampfkraftige Begleiter um uns.

Bei den Kameraden zeigt sich eine von Biowares großen Stärken: die Dialoge. Mehr als alles andere zaubern sie Leben in die Charaktere und lassen sie einzigartig wirken. Da gibt es zum Beispiel den Waldläufer und Fan-Liebling Minsk. Muskelbepackt und Zweihänder schwingend wirkt er auf den

ersten Blick wie eine Klischeefigur aus dem Fantasy-Lehrbuch. Wäre da nicht sein Begleiter Boo, der von Minsk

in allen Lebenslagen um Rat gefragt wird. Doch bei Boo handelt es sich um ... einen Hamster! Das kleine Fellknäuel findet ganz bequem im Inventar Platz und quietscht, wenn man es bewegen will. Das mag auf

⊕ Stärken

- + riesiger Umfang
- + taktische Kämpfe
- + interessante Charaktere

⊖ Schwächen

- veraltete Technik
- derzeit noch viele Bugs

gions-Lizenz in das Spiel einzubinden. Im Jahr 1998 ist es dann endlich soweit; Interplay veröffentlicht das Rollenspiel. Allerdings trägt es nicht mehr seinen ursprünglichen Namen, sondern einen, mit dem es in die Geschichte der Computerspiele eingehen und sich einen Platz in den Herzen der

Was macht der Hamster im Inventar?

Die neue Begleiterin Neera ist eine **Hasardeurin**, deren Zauber zufallsgenerierte Nebenwirkungen entfesseln können.

Schlösserknacken investieren. Und Magier pauken natürlich allerlei Hexereien. Das Charactersystem basiert dabei noch auf dem klassischen **Dungeons & Dragons**-Regelwerk der zweiten Edition, nicht auf den unter Fans beliebteren Fassungen 3.0 sowie 3.5 oder gar der aktuellen vierten Version.

Natürlich treffen wir auf unserer Reise jede Menge Gegner, und auch wenn **Baldur's Gate** optisch auf den ersten Blick an **Diablo** erinnert, so gestalten sich die Kämpfe wesentlich taktischer. Ähnlich wie im geistigen Nachfolger **Dragon Age: Origins** können (und sollten!) wir die Gefechte pausieren, um unsere Recken gemäß ihrer Fähigkeiten und Klassen klug zu positionieren sowie Magieangriffe und Ähnliches vorzubereiten. Geraten wir beispielsweise in einen Hinterhalt, ist es ratsam, den Kampf per Tastendruck zu unterbrechen, etwaige Verwundete erst mal von der Frontlinie zurückzuziehen und durch ihre Kameraden zu ersetzen. In den hinteren Reihen wartet bereits unser Kleriker auf die Verletzten, während der Magier neben ihm die vorderen Teammitglieder mit Feuerbällen unterstützt. Wer hier also mit Bedacht vorgeht, hat wesentlich bessere Chancen auf den Sieg.

War das Original im Umfang schon riesig, legt Overhaul Games noch eine Schippe drauf. Durch neue Charaktere und Gebiete (mehr dazu im Kasten rechts) soll sich die

den ersten Blick skurril wirken, fügt sich aber perfekt in die Spielwelt ein und sorgt oben-drin für erinnerungswürdige Momente.

Doch bevor wir überhaupt loslegen können, müssen wir zuerst einmal einen Charakter erstellen. Im (derzeit noch recht komfortarmen) Menü stehen uns sieben Rassen wie Mensch, Elf, Gnom oder Halb-Ork zur Verfügung. Bei den Klassen dürfen wir aus elf Formhelden wählen oder aber diverse

Mischklassen belegen. Wem also nicht der Sinn nach einem schnöden Otto-Normal-Magier steht, der darf wahlweise auch mit einem Kampfkleriker in die Schlacht ziehen.

Abhängig von der Klasse ändert sich auch der Pool an Fertigkeiten, die uns daraufhin zur Wahl stehen. Krieger entscheiden sich beispielsweise, ob sie besser mit Langschwert oder Zweihänder umgehen können, wohingegen Diebe zusätzlich Punkte in Taschendiebstahl, Fallen entschärfen oder

LC-POWER

www.lc-power.com

FORTRESS_X

GAMING 973W

- 2x USB 3.0 / 1x USB 2.0 / HD Audio
- Hot-Swap-HDD-Docking-Station
- schraubenlose Montage aller HDDs & ODDS
- Gehäuse innen schwarz lackiert
- Vorrichtung für Wasserkühlung
- Einbaurahmen für 2,5"/3,5"-HDDs demontierbar
- Lüftersteuerung
- inkl. diversen Staubfiltern
- Netzteil unten montierbar
- Kabel- & Thermal-Management
- bis zu vier Grafikkarten verbaubar

Auch erhältlich: Gaming 973B in schwarz



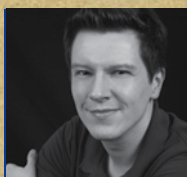
LC-Power-Produkte erhalten Sie im gut sortierten Fachhandel!



Die handgezeichneten **Landschaften** sind auch heute noch hübsch anzuschauen.



Haben wir einen Feind erst mit unserer gesamten Gruppe **umstellt**, ist sein Schicksal meist besiegelt.



Klassiker im alten Gewand

Florian Heider
Redaktion
redaktion@gamestar.de

Die Baldur's Gate: Enhanced Edition wird viele Käufer finden, das ist so sicher wie das Amen in der Kirche. Und das nicht ohne Grund: Die Spielmechanik wirkt auch 2012 keineswegs überholt, sondern im Gegenteil! Sie fesselt durch heute fast schon ungewöhnliche Spieltiefe. Und die witzigen Wortgefechte zwischen den Party-Mitgliedern sorgen nach wie vor für lächelnde Fans. Auch wenn die wohl als einzige über die altbackene Optik hinweg sehen werden.

Potenzial: Sehr gut

Spielzeit um rund 18 Stunden zum Original (100 Stunden) erhöhen. Zudem bietet **Baldur's Gate: Enhanced Edition** nicht nur zusätzliche Zwischensequenzen, sondern modernisiert auch die alten. Statt der mittlerweile doch arg in die Jahre gekommenen Render-Filmchen setzt die Neuauflage auf handgemalte, animierte Szenen, die den weiteren Verlauf der Story untermalen.

Großes Augenmerk wurde auch auf die Verbesserung des Koop-Modus gelegt. Dieser enthält nun nicht nur eine neue Matchmaking-Funktion, sondern bietet auch eine besondere Möglichkeit: Wir können uns nun nicht mehr nur mit anderen Besitzern einer

PC-Version ins Abenteuer stürzen, sondern auch plattformübergreifend mit iPad-, Mac- und Android-Nutzern – eine tolle Idee! Denn im ursprünglichen **Baldur's Gate** erwiesen sich die Koop-Gefechte, in denen jeder Held einen Charakter übernimmt, als nahezu unspielbar verbuggt. Ob's in der **Enhanced Edition** besser funktioniert, konnten wir allerdings noch nicht überprüfen.

Im grafischen Bereich erlaubt **Baldur's Gate: Enhanced Edition** nun auch höhere und erstmalig Breitbild-Auflösungen sowie stufenloses Zoomen. Doch um eins vorweg zu nehmen: Dem Spiel sieht man sein Alter trotzdem an jeder Ecke und in jedem Detail an. Fans des Klassikers werden ob der höher aufgelösten Originalpixel zwar ein nostalgisches Kribbeln verspüren, ein neues Grafikgerüst hätten wir uns allerdings dennoch gewünscht. Denn so gut uns die Idee einer Neuauflage gefällt: Höhere Auflösungen können wir auch per Mod haben, dafür braucht's kein Remake für 20 Dollar.

Schön hingegen ist, dass die **Enhanced Edition** auch das Addon **Legenden der Schwertküste** (Spielzeit: 20 bis 30 Stunden) enthält und dieses nicht – wie man vermuten könnte – erst durch einen kostenpflichtigen DLC nachgereicht wird. Was nicht heißt, dass die Entwickler keine DLCs planen, via Twitter-Posting hat der Lead Designer Trent Oster bereits Extra-Downloads angekündigt. Die sollen aber Quest-Episoden nachliefern und nicht nur den »Pelzigen Ohrring +3«.

Allerdings: In der von uns angespielten Beta-Version kam es hin und wieder zu teils derben Bugs. So stürzte das Spiel beispielsweise immer ab, wenn wir das Tutorial starten wollten. Außerdem ließ sich eine Quest trotz erledigter Aufgabe nicht abschließen.

Jedes Gruppenmitglied verfügt über ein eigenes **Inventar**, kann allerdings nur ein begrenztes Gewicht tragen.



ßen. Wir sind jedoch optimistisch, dass Overhaul Games die Fehler der Beta-Version bis zur Veröffentlichung im Herbst noch in den Griff bekommt und ein bugfreies Spielerlebnis bieten wird. Fans können sich übrigens gleich doppelt freuen, denn die nächste Neuauflage steht auch schon fest: 2013 wollen die Entwickler die **Enhanced Edition** von **Baldur's Gate 2** inklusive des Addons **Thron des Bhaal** nachschieben. **FH**

Die Ergänzungen



Im alleine lauffähigen Abenteuer **The Black Pits** erstellen wir eine Helden-truppe und versuchen, 15 immer härtere Arena-Kämpfe zu überstehen. Geschätzte Spielzeit: sechs Stunden.



Rasaad, der Calishite-Mönch, stößt als neuer, spielbarer Charakter dazu. Mit ihm erkunden wir das neue Gebiet Cloud Peaks. Geschätzte Spielzeit: vier Stunden.



Neera ist der zweite Neuzugang. Mit der Halb-Elfe sehen wir uns einen neuen abgelegenen Zufluchtsort, der nordöstlich von Durlags Turm liegt, genauer an. Geschätzte Spielzeit: vier Stunden.



Der Halb-Ork **Dorn** bildet die Nachhut der neuen Charaktere. Von seinen ehemaligen Gefährten betrogen sinn er auf Rache und schließt sich uns nur zu gern an. Geschätzte Spielzeit: vier Stunden.